



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60
Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Michael von Poser
Geschäftsführer: K.H. Maierl
Wiesbaden, 02.11.2011

Pressemitteilung:

Koalition entscheidet sich für die Wilhelmstraße als Standort der Rhein-Main-Hallen

Die Entscheidung der Arbeitsgruppe der Koalition für die Wilhelmstraße halten wir für falsch. Die Bürgerliste ist nach wie vor für die sogenannte Verschiebe-Lösung, die wir schon vor der Wahl ins Spiel gebracht haben, d.h. sukzessiver Neubau am alten Standort. Wir halten die Verkehrsfragen an der Wilhelmstraße nicht für gelöst und fürchten um den Charakter der Rue. In einer so entscheidenden Angelegenheit wäre ein Bürgerentscheid oder zumindest eine repräsentative Befragung der Bevölkerung angebracht. Zumindest nach dem Architektenwettbewerb sollte eine solche angemessene Beteiligung der Wiesbadener an der Entscheidung stattfinden. Nur so erfolgt eine entsprechende Identifikation mit dem Bauwerk.

Wir erwarten, daß bei dem Architektenwettbewerb, anders als bisher, alternative Architekten, wie wir sie vorgeschlagen haben, eine reale Chance haben. Dazu müßte vor allem das Preisgericht entsprechend besetzt werden. Wie Jörg Jordan beim WK-Forum zurecht ausgeführt hat, hängt das Ergebnis eines Wettbewerbs entscheidend von der Zusammensetzung des Preisgerichts zusammen. Das ist der Grund für die bisherigen absolut einseitigen Ergebnisse solcher Wettbewerbe bei uns. Die Bürgerliste hat eine Liste mit Vorschlägen von Architekturbüros erarbeitet und der Verwaltung zur Kenntnis gebracht. Wir bereiten gerade eine neue Zusammenstellung von Bildmaterial vor, das dann jedem Interessierten zur Verfügung stehen soll.

Die Wilhelmstraße darf nicht verbaut werden, sie ist in Wiesbaden für das „Flair“ zuständig. Es ist unsäglich, was gerade am Kureck geschieht, wo einem Investor ohne Not eine weitere Verdichtung mit der üblichen gesichtslosen Wabenarchitektur zugestanden wird. Eine ähnliche Nullität am anderen Ende der Wilhelmstraße wäre ein stadtplanerischer GAU für Wiesbaden, und bestimmt das Aus für den Weltkulturerbe-Ehrgeiz.

Michael von Poser

Christian Bachmann

FREIE WÄHLER